



Nr. 5 / 16. Januar 2020

75 Jahre nach Auschwitz – Einladung an die Medien zur zentralen Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im Landtag

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Konzentrationslager in Auschwitz. Die zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein am Jahrestag (Montag, 27. Januar) erinnert an die Befreiung des KZ Auschwitz vor 75 Jahren und gedenkt der zahllosen Opfer, für die Befreiung und Kriegsende zu spät kamen. Gleichzeitig werden die Geschichten und das Erbe Überlebender im Mittelpunkt stehen.

Zwei ausgewählte Projekte, die Zeitzeugen eine Stimme geben, bilden den Rahmen für die Gedenkbeiträge: In seinem Langzeitprojekt „KZ überlebt“ porträtierte der Fotograf Stefan Hanke zwischen 2004 und 2014 Überlebende nationalsozialistischer Konzentrationslager und hielt ihre Lebensgeschichten fest. Aus diesem Projekt gingen eine Buchpublikation sowie eine Ausstellung hervor, die ab dem 27. Januar im Landeshaus zu sehen ist.

Im Zuge des Projekts „Sipurim al haBimah“ („Bühnengeschichten“) interviewten jüdische und nichtjüdische Jugendliche des Kinder- und Jugendtheaters der KulturPalette, Jüdische Gemeinde Kiel, sowie Schülerinnen und Schüler der Hebbelschule Kiel Überlebende des Holocaust aus Schleswig-Holstein. Aus den Gesprächen wurden Szenen erarbeitet, die gemeinsam aufgeführt werden und die Erinnerungen zum Leben erwecken.

Zum **Pressegespräch um 18 Uhr** mit Landtagspräsident Klaus Schlie, Stefan Hanke, Lehrern und Schülern des RBZ Wirtschaft . Kiel, Vertretern der Jüdischen Gemeinde Kiel sowie Zeitzeugen und Holocaust-Überlebenden der jüdischen Gemeinden in Schleswig-Holstein in der Ausstellungsfläche sowie zur Gedenkstunde am

Montag, 27. Januar, 19 Uhr
im Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen.

Ablauf:

- Begrüßung: *Klaus Schlie*, Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages
- Gedenkbeiträge: *Porträts von Überlebenden, Projekt „KZ überlebt“
gelesen von Schülerinnen und Schülern des RBZ Wirtschaft . Kiel
Szenen Projekt „Sipurim al haBimah“, umgesetzt vom Kinder- und
Jugendtheater der KulturPalette, Jüdische Gemeinde Kiel e.V., und
Schülerinnen und Schülern der Hebbelschule Kiel*
- Einführungen: *Stefan Hanke*, Fotograf, „KZ überlebt“
Dr. Inna Shames, Vorstand Jüdische Gemeinde Kiel e.V. und
Annegret Wilms, Schulleiterin Hebbelschule Kiel
- Gebete: *Rabbiner Isak Aasvestad*, Weihbischof *Horst Eberlein*
- Musikalischer Rahmen: Schulband des RBZ Wirtschaft . Kiel unter Leitung von *Leif Keichel*